

Proben + Konzerte + Spaß = Unser 2019

Ein Jungmusikant legte im Frühjahr die Bronzeprüfung und eine Jungmusikant die Silberprüfung ab. Wir gratulieren ihnen zu ihren super Leistungen.

Im Juni stand das gemeinsame Abschlusskonzert (mit den Gitarrenschülern von Christa) unter dem Motto „Evergreens“ am Programm. Ganz egal, ob sie erst seit ein paar Monaten spielen, oder schon seit Jahren, alle haben sich auf die Bühne gewagt, konnten das Publikum zum Staunen bringen und holten sich ihren verdienten Applaus ab.



Im Sommer wurden wiederum tolle Musikwochen organisiert: Eine Jungmusikantin nahm an den Bezirksjugendbläsertagen in Bruneck teil und zwei Jungmusikanten waren bei der Musikwoche in Toblach dabei. Auch diesmal waren alle rundum begeistert von den vielen tollen Erfahrungen und Erlebnissen. In einer richtigen großen Gruppe mitspielen zu dürfen ist einfach nur „bärig und cool“.

Auch die Jugendkapelle konnte 2019 viel Tolles erleben:

Drei große Punkte bildeten den Rahmen unseres musikalischen Sommers. Ein Konzert beim Dorffest in Taisten, beim Pavillonfest in Welsberg und ein Hüttenlager standen auf unserer To-do-Liste. Bereits am 8. Juni hat die JUKA die Einweihungsfeier von der neuen Welsberger Sportzone umrahmt.

Am 21. Juli, dem Dorffestsonntag, stand dann das erste Highlight auf dem Programm. Wir



konzertierten beim Dorffest in Taisten mit dem neuen Kapellmeisterteam Martin und Joachim. Welche mit den Nachwuchsmusikanten ein schwungvolles, lustiges und auch anspruchsvolles

Konzert einstudierten. Das Konzert lief wie geschmiert: Martin und Jochi waren zufrieden, Eltern und Freunde im Publikum begeistert und alle hatten ein Strahlen im Gesicht.

Vier Tage später stand die JUKA in Welsberg beim Pavillonfest wieder auf der Bühne. Einziger Wehrmutstropfen: strömender Regen und dieser sollte uns begleiten. Zwei Tage später hätte unser Hüttenlager stattfinden sollen, doch dieses ist leider ins Wasser gefallen. Auch für das



zweite Septemberwochenende waren die Wetterprognosen nicht gut, doch diesmal bewiesen wir Mut. Am Samstagmorgen beim Mudler-Parkplatz dachten sich noch viele unserer kleinen Gruppe: „*Probm und a Konzert spiel*

wert schwierg wern.“ Mit unserem Willen und mit ein bisschen Fantasie haben wir in der alten Taistner Alm einen Probenraum eingerichtet und in der Hütte beim Karl Platz geschaffen, dass wir vor Publikum spielen konnten. Das Konzert wurde zu einem einzigartigen, wunderschönen und lustigen Erlebnis. Auch wenn wir uns nicht von unserer musikalisch besten Seite zeigten, werden wir dieses besondere Konzert in guter Erinnerung behalten und wohl nie vergessen, weil wir einfach „*sofl an Spaß kop hom*“. Anschließend spielten wir gemeinsam viele lustige Spiele, ehe wir in der Taistner Alm mit leckeren Nudeln verwöhnt wurden. Nach dem Abendessen wurde noch so lange gespielt, bis wir kaum mehr die Augen offenhalten konnten und müde vom tollen und aufregenden Tag einschliefen. Nach dem Frühstück, wanderten wir bei strömenden Regen zurück zum Ausgangspunkt, den wir nass, aber sehr glücklich erreichten. Vielleicht hätten wir alles abgesagt, wenn wir gewusst hätten, dass es so verregnet sein würde. Verpasst hätten wir auf jeden Fall eine Menge und wir waren sehr froh, dass wir es durchgezogen haben!

Auch dieses Jahr konnten wir viel Tolles erleben, welches ohne die Hilfe von unseren Freunden nicht möglich gewesen wäre. Ein ganz großes DANKE sagen wir unseren super coolen Kapellmeistern Martin und Jochi, dass ihr mit uns geprobt und dabei den Spaß nie vergessen habt. Danke den zwei Michls und dem Andreas für den Transport von Instrumenten und allem Drum und Dran beim Hüttenlager. Danke dem Karl und seinem Team, dass wir in der Hütte spielen durften. Wir bedanken uns bei der Fraktion Taisten Dorf für das zu Verfügungsstellen der alten Almhütte. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei unseren fleißigen Zuhörern.

Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns und wir freuen uns, auf ein hoffentlich gleich spannendes

des Jahr 2020 😊

Schnappschüsse Konzert Taistner Dorffest und Hüttenlager





